

Projektbeschreibung

Projektname

Projektnummer: 056-1-01-090

Smart-Energy 4.4

Bildungsprojekt zur Fachkräfteintegration an 4 Standorten (Trier/Eupen/ Redange/ Sarreguemines) **in 4 Ländern** (Deutschland/Belgien/Luxemburg/Frankreich)

Förderprogramm: Interreg Großregion V A – 2014-2022 der Europ. Union

INTERREG

INTERREG, auch die „Europäische territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“ genannt, ist Teil der Kohäsionspolitik der Europäischen Union. Wesentliches Ziel dieser Politik ist es, die wirtschaftliche, soziale und territoriale Kohäsion zwischen den verschiedenen Gebieten der Europäischen Union zu stärken und Entwicklungsunterschiede zu verringern.

Das INTERREG-Programm wird aus dem „Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert und bildet seit mehr als 25 Jahren einen Rahmen für grenzüberschreitende, transnationale und interregionale Kooperationen in Europa. 2014 begann die 5. Förderperiode des INTERREG-Programms, die bis 2020 laufen wird.

Programm INTERREG V A Großregion

Das INTERREG V A Programm Großregion fördert grenzüberschreitende Kooperationen zwischen lokalen und regionalen Akteuren im Gebiet der Großregion. Es führt damit die Zusammenarbeit in der Großregion fort, die bereits im Rahmen der Vorgängerprogramme INTERREG III (2000-2006) und INTERREG IV (2007-2013) bestand.

INTERREG Großregion-Projekt

Ein INTERREG Großregion-Projekt, das ist eine grenzüberschreitende Projektzusammenarbeit zwischen zwei oder mehr Partneereinrichtungen aus mindestens zwei verschiedenen Mitgliedsstaaten im Kooperationsraum der Großregion.

Smart-Energy 4.4

Projektziele

1. Qualifizierung von Fachkräften für den überregionalen Arbeitsmarkt
2. Energieeinsparung und CO₂-Reduzierung in Bestandsgebäuden

„Smart-Energy 4.4“ ist ein Bildungsprojekt zur Fachkräfteintegration an 4 Standorten in 4 Ländern. Es befasst sich mit der Implementierung von Fort- und Weiterbildungsangeboten an überregionalen Bildungseinrichtungen im Themenbereich Energieeffizienz bezüglich des Bauens im Bestand, um die Beschäftigungsfähigkeit in der Großregion zu erhöhen. Auf diese Weise werden die von kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) dringend benötigten Fachkräfte mit beruflichen Handlungskompetenzen ausgestattet und für den überregionalen Arbeitsmarkt qualifiziert.

Projektschwerpunkte

1. Gegenseitige Anerkennung und Zertifizierung von Bildungsabschlüssen in den Bereichen Energieberater, Passivhaus-Planer, Passiv-Haus-Handwerker
2. Anbieten von Schulungs- und Bildungsseminare für KMU im Bereich zukunftsorientierter Energietechniken
3. Entwickeln und Durchführen von Bildungs- und Schulungsangeboten für Experten, Fachpersonal aus technischen Berufen und Gebäudenutzern
4. Ausarbeitung von Sanierungskonzepten für Schulen, Behörden und Kindergärten der Region, um die berufliche Handlungskompetenz der Schulungsteilnehmer zu fördern
5. Entwickeln, Implementieren und Pflegen des „digitalen Umwelttools“
6. (Erweiterung der vorhandenen Laboreinrichtungen im BNT)

Projektfinanzierung

Bewilligung: Zuwendungsbestätigung vom 18.12.2018
Projektzeitraum: 01.04.2019 – 30.03.2022

Projektfinanzierung:

| Projektpartner | Ausgaben | davon Zuwendung aus EFRE-Mittel (60%) | davon Eigenanteil/Kofinanzierung (40%) |
|--|-----------------------|---------------------------------------|--|
| Landkreis Trier-Saarburg / BNT (DE) | 908.905,07 € | 545.343,04 € | 363.562,03 € |
| ZAWM - Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes Eupen (BE) | 654.415,00 € | 392.649,00 € | 261.766,00 € |
| ALR - Atert Lycée Redange (LUX) | 200.000,00 € | 120.000,00 € | 80.000,00 € |
| Lycée Henri Nominé - CFA Henri Nominé - GRETA Lorraine Est (FR) | 150.000,00 € | 90.000,00 € | 60.000,00 € |
| GESAMT | 1.913.320,07 € | 1.147.992,04 € | 765.328,03 € |

Projektpartner

Projektpartner:

1. Landkreis Trier-Saarburg (federführender Begünstigter)
 - BNT Balthasar-Neumann-Technikum -
2. Zentrum f. Aus-/Weiterbildung d. Mittelstandes Eupen (BE)
3. Atert Lycée Redange (LUX)
4. Lycée Henri Nominé - GRETA Lorraine Est (FR)
5. Centre IFAPME Liege-Huy-Waremme asbl (BE)

(bisher Strategischer Partner, eine Aufnahme als Projektpartner ist als „große Projektänderung“ geplant)

Strategische Partner:

1. Handwerkskammer des Saarlandes
2. Handwerkskammer Trier/Umweltzentrum
3. Bosch Thermotechnik
4. Energieagentur Trier
5. Umweltzentrum SaarLorLux
6. Geberit GmbH
7. Topsolar S.A.
8. Universität Luxemburg
9. Stadtwerke Trier
10. Knauf Akademie
11. IFSB Luxemburg
12. Energieagentur Luxemburg
13. Confederation Construction Arrondissement de Verviers

Projektverlauf – Eckpunkte - Chronologie

- 18.05.2018** Antrag auf EFRE-Förderung des Projektes „Smart-Energy 4.4“
- 13.09.2018** Bewilligung des Projektes durch den Lenkungsausschuss „Interreg V A Großregion“
- 18.12.2018** Bewilligungsbescheid der EVTZ-Verwaltungsbehörde über maximal 1.147.992,04 € EFRE-Bezuschussung (60 % der förderfähigen Kosten)
- 01.04.2019** Offizieller Start des Projektes
- 11.04.2019** Auftaktveranstaltung beim BNT in Trier (Vorstellung des Projektes/der Projektpartner und Podiumsdiskussion)
- 12.04.2019** 1. großer Projekt-Änderungsantrag (Das IFAPME-Zentrum Lüttich-Huy-Waremme wechselt vom „Strategischen Partner“ zum Projektpartner einschl. Budgeterhöhung um ca. 400.000 € - Budgeterhöhung betrifft NUR das IFAPME-Zentrum; für den LK Trier-Saarburg hat dies keine finanziellen Auswirkungen.)